

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of blue and white light rays or bokeh.

Open-Access-Transformation @ DFG

1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft
2. Unterstützung von Infrastruktureinrichtungen
3. Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern



1. „Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft“ 2018

Open-Access-Transformation

1. Rahmenbedingungen

- Akteursvielfalt auf allen Ebenen
- Kooperative Aufgabenwahrnehmung
- Abgestimmtes System von Informationsinfrastrukturen
- Dynamische Prozesse

2. Rolle der DFG

- Impulsgebung und Unterstützung von Anpassungsprozessen im Gesamtsystem
- Strukturbildung und standortübergreifende Verbesserung
- Zusatzfinanzierung, komplementär zu den Grundaufgaben

1. „Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft“ 2018

Open-Access-Transformation

3. Open-Access-Transformation

- Wissenschaftsgeleitet / response mode
 - Strategisch über Gremienarbeit und Vorstandsentscheidungen: Förderrahmen
 - Bottom-up über Projektanträge: Ausprägung der Landschaft
- Unterstützend
 - Ziel ist verbesserte wissenschaftliche Arbeit: Zugang zu und Nachnutzbarkeit von wiss. Inhalten
 - Bedarfe der Fächer unterscheiden sich
- Reflexiv, nicht restriktiv
 - Verpflichtung markiert Grenze zum Obligatorischen
 - Negative Effekte diskutieren
 - Kein Selbstzweck / Ideologie der Open Science

Positionspapier: [Förderung von Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft](#)

1. Strategische Ausrichtung an Zielen

- Nicht nur open, sondern friktionsfreier access (inkl. Auffindbarkeit und Nachnutzbarkeit)
- Nutzung des digitalen Potentials im gesamten Publikationsprozess
- Ermöglichung des Verwertungsrechteinbehalts
- Transparente Governance der Publikationsinfrastruktur und Langzeitzugang
- Kosteneffizienz
- Keine end-to-end traceability durch Konzerne
- Nicht hauptsächlich: höhere Steigerungsrate bei Open-Access-Publikationen

1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft

- Berliner Erklärung von 2003
- Forschungsförderung:
 - Publikationsmittel in Einzel- und Verbundförderung
 - Publikationsbeihilfe
 - Förderrichtlinien / Verwendungsrichtlinien
- Informationsinfrastrukturförderung (v.a. Einrichtungsebene)
 - Förderung und Strukturaufbau für Open Access gold und grün seit 2003
 - Strukturaufbau und Artikelfinanzierung für Open Access gold seit 2010 (OAP)
 - Ausschluss hybrider Zeitschriften von der Open-Access-Förderung bis 2017
 - „Open-Access-Transformationsverträge“ seit 2017

2. Unterstützung von Infrastruktureinrichtungen



2. Infrastrukturförderung über LIS Für Einrichtungen

▶ Überregionale Lizenzierung

- Auswertung 2019
- Seit 2004 National- und Allianzlizenzen – Open Access grün
- Seit 2017 Open-Access-Transformationsverträge (Open Access hybrid zu gold)
 - Cambridge University Press 2019
 - Nomos E-Books 2019
 - Thieme 2019

▶ Lizenzierung, Open Access und Erwerbung in FID

▶ Open Access Publizieren

- Hochschulen bauen Strukturen für die Finanzierung des goldenen Open Access auf
- Auswertung 2019

3. Unterstützung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

▶ Als Herausgeber

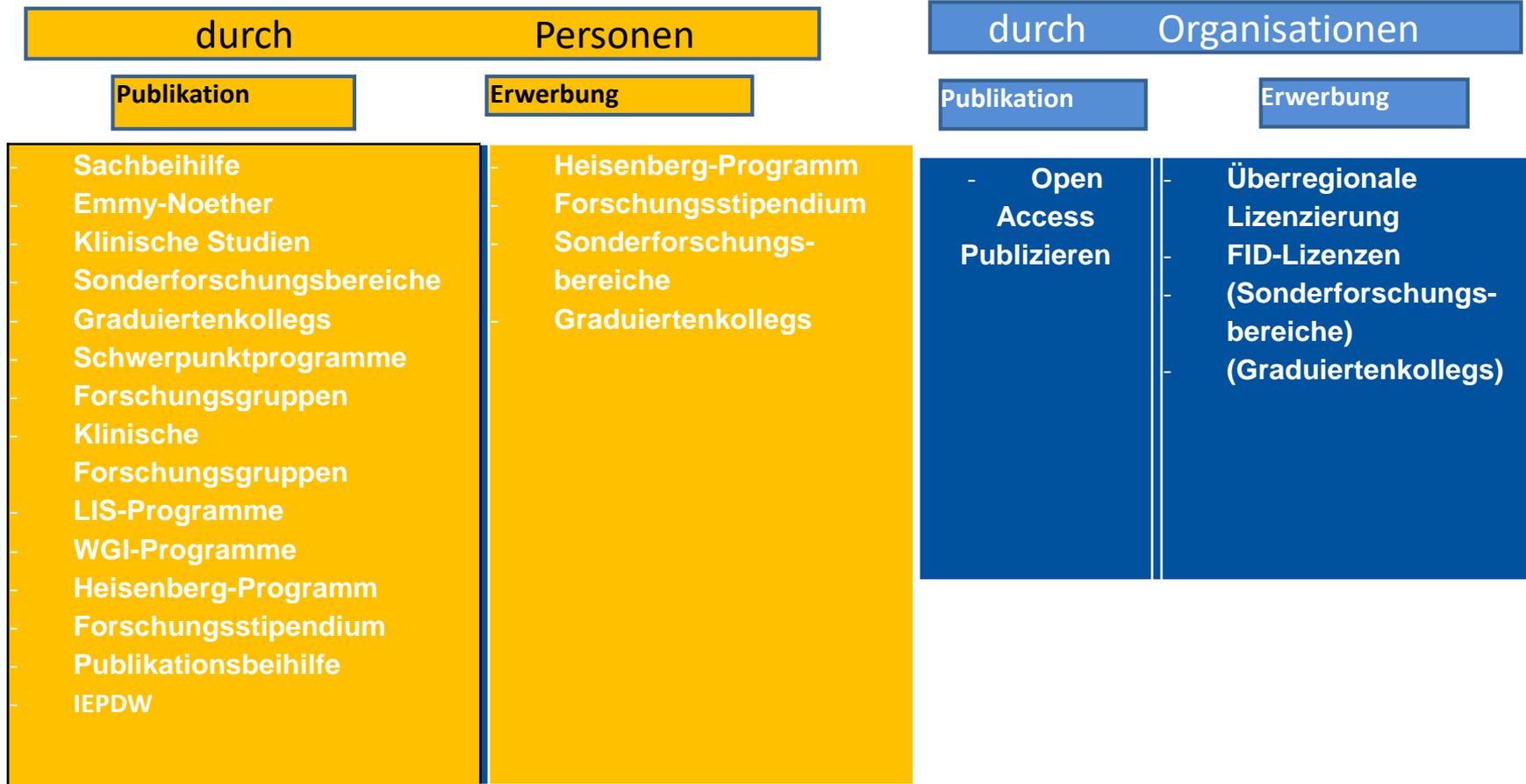
- Infrastruktur für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation
 - Expansion und Transformation von Zeitschriften
- Erschließung und Digitalisierung

▶ Als Publizierende

- Lizenz- und Transformationsverträge
- Projektinterne Publikationsmittel
- Publikationsbeihilfe
 - Zuschuss zu den Herstellungskosten für wissenschaftliche Bücher
- Beantragbar ohne DFG-Projekt

3. Publikationsfinanzierung durch die DFG

Portfolio der aktuellen Publikationsförderung



3. Verwendungsrichtlinien

Verwendungsrichtlinien DFG-Vordruck 2.00, Punkt 12.

12.2.1 Veröffentlichung als Publikation

- ▶ Projektergebnisse, die aus mit DFG Mitteln finanzierten Projekten resultieren, sollen publiziert und dabei möglichst auch digital veröffentlicht und für den entgeltfreien Zugriff im Internet (Open Access) verfügbar gemacht werden. Die entsprechenden Beiträge sollten dazu entweder zusätzlich zur Verlagspublikation in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive (Repositorien) eingestellt oder direkt in referierten bzw. renommierten Open Access Zeitschriften publiziert werden.
- ▶ Sofern Projektergebnisse ausschließlich im Druck veröffentlicht werden, ist der DFG ein Exemplar in elektronisch archivierbarer Form (PDF-Dokument) vorzulegen und zu überlassen.

3. Verwendungsrichtlinien

12.2.3 Bedingung für Verlagsverträge

- ▶ In Verlagsverträgen sollte ein nicht ausschließliches Verwertungsrecht zur elektronischen Publikation der Projektergebnisse, die aus dem durch die DFG geförderten Projekt hervorgegangen sind, zwecks entgeltfreier Nutzung fest und dauerhaft vorbehalten werden. Dabei können disziplinspezifisch Karenzzeiten von in der Regel 6-12 Monaten vereinbart werden, vor deren Ablauf das Einstellen bereits publizierter Forschungsergebnisse in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive nicht gestattet wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>